

Das große Interview mit Nazli Visne (Leverage Shares)

Das Wesen jedes Finanzmarktes ist es, ständig neue Kurse durch Angebot und Nachfrage zu bilden. Schwankt der Wert eines Depots, ist es nicht so leicht, konstante Einnahmen daraus zu generieren. In diesem Zusammenhang zeigt sich Leverage Shares innovativ und bietet Produkte des Income Investings an.

TRADERS' unterhielt sich mit **Nazli Visne** über das Income Investing.



TRADERS': FRAU VISNE, SIE SIND SEIT KURZEM ALS DEUTSCHLANDCHEFIN VON LEVERAGE SHARES IM AMT. WELCHE STRATEGISCHEN ZIELE VERFOLGEN SIE FÜR DEN DEUTSCHEN MARKT?

Visne: Ein wesentliches Ziel ist es, die Position von Leverage Shares am deutschen Börsenmarkt deutlich zu stärken und die Sichtbarkeit in der Branche zu erhöhen. Gerade hier ist es entscheidend, über die richtigen Partner zu verfügen. Daneben streben wir eine gesteigerte Wahrnehmung für unsere gehebelten, inversen und einkommensorientierten Produkte an, insbesondere durch den Ausbau unserer Präsenz an den deutschen Börsen.

TRADERS': WIE UNTERSCHIEDET SICH LEVERAGE SHARES VON KLASSISCHEN ETF-ANBIETERN IN DEUTSCHLAND?

Visne: Leverage Shares ist Pionier und führender Emittent von börsengehandelten Produkten (ETPs) aus dem Segment der Einzelaktien in Europa. Wir führen innovative Zusatzprodukte, die sich gut als Ergänzung für jedes Portfolio eignen. Ein Beispiel sind unsere Income Shares: Wir schaffen damit keine Konkurrenz zu Zertifikaten, sondern bieten im Vergleich zu anderen Income-ETFs die Möglichkeit, mit einer Optionsstrategie zusätzliches monatliches

Einkommen zu generieren. Die Umsetzung erfolgt im Hintergrund durch uns. Der Endkunde erhält dadurch eine zusätzlich generierte Prämie, die je nach Produkt auch monatlich ausgezahlt wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Zertifikaten besitzt der ETP-Markt besondere Eigenschaften. Als Spezialist für ETPs unterscheiden wir uns von klassischen ETF-Anbietern durch unsere Fokussierung auf gehebelte, inverse und einkommensorientierte ETPs. Diese sind physisch besichert und keine Swap-basierten Derivate. Während traditionelle ETFs in der Regel eine breite, passive Marktexposition bieten, ermöglichen unsere Produkte eine taktische, gehebelte, ungehebelte oder inverse Positionierung in Einzelaktien, Indizes und Rohstoffen. Mit unseren ETPs können Anleger gezielt auf kurzfristige Marktbewegungen reagieren. Sie sind besonders für aktive Portfoliostrategien geeignet. Zudem profitieren Anleger von einer niedrigen Gesamtkostenquote. Das macht uns im Vergleich zu anderen gehebelten Instrumenten wie CFDs oder Zertifikaten besonders wettbewerbsfähig. Im Gegensatz zu CFDs benötigen Anleger für den Handel mit ETPs kein Margin-Konto. Anleger können unsere Produkte wie Aktien ganz einfach über jeden Broker handeln, ohne sich mit Kreditaufnahme oder Margin-Anforderungen auseinandersetzen zu müssen.

TRADERS': LEVERAGE SHARES IST VOR ALLEM FÜR SEINE GEHEBELTEN UND INVERSEN ETPS BEKANNT. WIE WÜRDEN SIE EINEM PRIVATANLEGER, DER SICH MIT DIESEN PRODUKTEN NOCH NICHT AUSKENNT, DEN NUTZEN UND DAS RISIKO ERKLÄREN?

Visne: Die von uns angebotenen gehebelten und inversen Exchange Traded Products (ETPs) sind spezialisierte Finanzinstrumente. Gehebelte ETPs verstärken die tägliche Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Vermögenswerts – etwa Aktien, Indizes oder Rohstoffe – um einen bestimmten Faktor. Ein Beispiel: Steigt der DAX um ein Prozent, würde ein zweimal gehebelter DAX-ETP um etwa zwei Prozent steigen. Inverse ETPs bieten hingegen die entgegengesetzte Wertentwicklung eines Index oder Vermögenswerts: Fällt der DAX um ein Prozent, steigt ein inverser ETP mit Hebel 1 um etwa ein Prozent. Bei gehebelten inversen ETPs ist es entsprechend mehr. Der Nutzen unserer gehebelten ETPs sind höhere Renditechancen in kurzer Zeit, ohne dass Sie direkt Derivate wie Optionen oder Futures handeln müssen. ETPs werden wie Aktien an der Börse gehandelt, sind über ein Depot leicht zugänglich und erfordern im Gegensatz zu anderen Hebelprodukten keine Margin-Konten. Gehebelte und inverse ETPs von Leverage Shares bieten also die Chance auf hohe Renditen in kurzen Zeiträumen und die Möglichkeit, von fallenden Märkten zu profitieren. ETPs sind zwar spannend, erfordern jedoch ein tiefes Verständnis ihrer Funktionsweise und Risiken. So verstärkt die Hebelwirkung nämlich nicht nur Gewinne, sondern auch Verluste. Grundsätzlich gilt daher: Gehebelte und inverse ETPs sind komplexe Produkte, die sich eher für erfahrene Anleger mit hoher Risikotoleranz und aktivem Portfoliomanagement eignen.

TRADERS': WELCHE ZIELGRUPPEN SPRECHEN IHRE PRODUKTE BESONDERS AN – UND WIE WOLLEN SIE DIESE IN DEUTSCHLAND ERREICHEN?

Visne: Im Vordergrund stehen sicherlich Privatinvestoren in Deutschland und der DACH-Region, die über Erfahrung verfügen. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund des konstant steigenden Interesses an ETPs von Bedeutung. Das zeigen auch die Zahlen: Vor zehn Jahren lag das monatliche Handelsvolumen mit ETPs auf Xetra noch bei unter zehn Milliarden Euro, heute sind es bereits 25 Milliarden Euro. Daneben zählen Neobroker, Privatkundenbanken und Online-Plattformen zu den wesentlichen Zielgruppen und Partnern, bei denen wir unsere ETPs platzieren und damit für Anleger zugänglich machen wollen. Mit unseren White-Label-Lösungen sprechen wir zudem Asset-Manager, Family Offices, Broker und Offshore-Anbieter an, die einen einfachen Zugang zu neuen Märkten suchen, sowie

Unternehmen der Finanzindustrie, die ihren eigenen ETP auflegen möchten.

TRADERS': VIELE ANLEGER SETZEN AUF EINFACHE, KOSTENGÜNSTIGE ETFs – WIE GRENZEN SICH IHRE PRODUKTE DAVON AB?

Visne: Einfache ETFs zielen auf eine langfristige, passive Diversifikation ab. Im Unterschied dazu sind unsere gehebelten ETPs aktive Produkte, die intelligente Optionsstrategien mit der Handelbarkeit und Transparenz klassischer ETFs kombinieren. Im Gegensatz zu anderen ETFs sind unsere Produkte physisch besichert und können ohne Emittentenrisiko oder Margin-Anforderungen an der Börse gehandelt werden. Sie eignen sich besonders für Anleger, die kurz- und mittelfristige Marktchancen nutzen oder ihr Portfolio diversifizieren möchten, ohne dabei auf komplexe Derivate zurückgreifen zu müssen. Als erster Anbieter von optionsbasierten Income-ETPs in Europa haben wir das breiteste Angebot am Markt aufgebaut. Den innovativen Produkttyp werden wir mit zusätzlichen Underlyings kontinuierlich erweitern. Was ist daran innovativ? Es bietet eine monatliche Ausschüttung durch die erzielten Optionsprämien und gleichzeitig kann der Anleger an Kurssteigerungen des Underlyings partizipieren.

TRADERS': SIE HABEN ES BEREITS ANGESPROCHEN. MIT INCOMESHARES HABEN SIE EINE PRODUKTLINIE INS LEBEN GERUFEN, DIE AUF MONATLICHE AUSSCHÜTTUNGEN SETZT. KÖNNEN SIE AUF DIESES KONZEPT NOCH ETWAS GENAUER EINGEHEN?

Visne: IncomeShares ist eine ETP-Reihe, die durch den Verkauf von Optionen auf Einzelaktien, Indizes wie den S&P 500 oder den Nasdaq-100 sowie Rohstoffe wie Gold monatliche Ausschüttungen generiert. Die Strategie nutzt gedeckte Call-Optionen oder besicherte Put-Optionen, um Prämien zu erzielen, die an die Anleger ausgeschüttet werden. So kauft das IncomeShares Microstrategy Options ETP (MSTR) beispielsweise Aktien und verkauft wöchentlich Optionen, um Erträge zu generieren, während ein gewisses Aufwärtspotenzial erhalten bleibt. IncomeShares basieren also auf einer Kombination aus physischen Investments in Einzelaktien (zum Beispiel Alphabet, Amazon, Nvidia), Indizes (zum Beispiel Nasdaq-100, S&P 500) oder Rohstoffe (zum Beispiel Gold) sowie Optionsstrategien wie gedeckte Calls oder ODTE-Put-Optionen (Optionen, die am selben Tag verfallen).

Die Strategien zielen darauf ab, durch den Verkauf von „out-of-the-money“- oder „at-the-money“-Optionen Prämien zu generieren, die monatlich ausgeschüttet werden. Das S&P 500 Options (ODTE) ETP nutzt beispielsweise

tägliche Put-Optionen, um von schnellen Zeitwertverlusten zu profitieren.

TRADERS´: IN EINEM UMFELD SCHWANKENDER ZINSEN: WIE NACHHALTIG SIND DIE ERTRÄGE, DIE INCOME-SHARES AUSSCHÜTTEN?

Visne: Die Erträge von IncomeShares hängen von der Marktlage und der Volatilität ab. Eine höhere Volatilität führt zu höheren Optionsprämien. In einem Umfeld schwankender Zinsen können die Erträge variieren, da die Optionsstrategien von der Performance der Basiswerte sowie von der Marktvolatilität abhängig sind. Dennoch zielen unsere Strategien darauf ab, konsistente monatliche Ausschüttungen zu gewährleisten, indem wir die Prämien aus Optionsverkäufen maximieren. Die Diversifikation der Basiswerte und die Expertise unseres Managements unterstützen die langfristige Nachhaltigkeit, jedoch bleibt das Risiko eines Kapitalverlusts bestehen.

TRADERS´: WELCHE ROLLE SPIELEN DIVIDENDEN-RENDITE UND REGELMÄSSIGE EINKOMMEN FÜR PRIVATANLEGER – GERADE IM VERGLEICH ZU KURSGEWINNEN?

Visne: Für Privatanleger, die ein stabiles Einkommen anstreben, ohne ausschließlich auf Kursgewinne angewiesen zu sein, sind regelmäßige Einkommen durch Ausschüttungen, wie sie IncomeShares bietet, attraktiv. Im Vergleich zu Kursgewinnen bieten monatliche Ausschüttungen Planbarkeit und Liquidität. Das ist besonders für Anleger im Ruhestand oder mit einkommensorientierten Portfolios wichtig. Unsere IncomeShares ETPs kombinieren die Möglichkeit von Kursgewinnen (bis zum Options-Strike-Preis) mit regelmäßigen Erträgen, ohne dabei auf Rendite zu verzichten. Dadurch entsteht eine einzigartige Balance zwischen Einkommen und Wachstum. Nicht zu unterschätzen ist auch die Liquidität, die durch monatliche Ausschüttungen über das Jahr hinweg für Anlagen verfügbar gemacht wird – mit anderen Anlageprodukten hat man diese Liquidität möglicherweise nicht!

TRADERS´: GIBT ES PLÄNE, DAS INCOMESHARES-ANGEBOT IN DEUTSCHLAND AUSZUBAUEN? WENN JA, IN WELCHE RICHTUNG?

Visne: Wir planen, das IncomeShares-Angebot in Deutschland durch die Einführung neuer ETPs, die auf die lokale Nachfrage abgestimmte Basiswerte wie deutsche Blue-Chip-Aktien oder europäische Indizes abdecken, zu erweitern. Zudem prüfen wir die Einführung weiterer einkommensorientierter Strategien, wie beispielsweise auf Dividendenaktien fokussierte ETPs.

TRADERS´: WIE SEHEN SIE DIE REGULATORISCHE ENTWICKLUNG IN EUROPA FÜR ETPS UND SPEZIELL FÜR IHRE PRODUKTKATEGORIEN?

Visne: Die regulatorische Landschaft für ETPs in Europa ist streng, unterstützt jedoch innovative Produkte, die den Anforderungen von PRIIPs und MiFID II entsprechen. Leverage Shares erfüllt diese Vorgaben durch die transparente Dokumentation und physische Besicherung unserer Produkte. Wir erwarten, dass die Regulierung auch zukünftig den Fokus auf Anlegerschutz und Transparenz legt, wodurch unsere Position als Anbieter kosteneffizienter, regulierter ETPs gestärkt wird. Herausforderungen könnten jedoch durch neue steuerliche oder regulatorische Änderungen entstehen, welche den Wert der Basiswerte beeinflussen könnten.

TRADERS´: ÜBER WELCHE VERTRIEBSKANÄLE SIND IHRE PRODUKTE DERZEIT IN DEUTSCHLAND VERFÜGBAR – UND PLANEN SIE EINE ERWEITERUNG?

Visne: Unsere ETPs sind über führende Brokerage-Plattformen zugänglich. In Deutschland sind wir an der Deutschen Börse, bei Baader, Gettex und Tradegate aktiv, europaweit zudem an der Londoner Börse (LSE) sowie an den Euronext-Börsen in Mailand und Amsterdam. Wir planen, unsere Vertriebskanäle durch Partnerschaften mit weiteren Onlinebrokern und Finanzberatern zu erweitern, um Privatanlegern einen besseren Zugang zu ermöglichen. Ein weiterer Vertriebskanal sind Influencer, mit denen wir zusammenarbeiten werden, um vor allem Produktschulungen zu platzieren. Komplexe Finanzprodukte müssen anhand von Handelsbeispielen und Produktvergleichen erklärt werden. Hier möchten wir anknüpfen und so auch eines meiner persönlichen Ziele erreichen: die Anlagekultur in Deutschland zu stärken und Aufklärungsarbeit zu leisten.

TRADERS´: WELCHE TRENDS SEHEN SIE IM MARKT FÜR SPEZIALISIERTE ETPS, INSBESONDERE BEI EINKOMMENSORIENTIERTEN PRODUKTEN?

Visne: Der Markt für spezialisierte ETPs wächst, da Anleger nach Alternativen zu herkömmlichen ETFs suchen. Das Gesamtvolumen des deutschen ETF- und ETP-Marktes liegt aktuell bei rund 1,73 Billionen Euro. Einkommensorientierte Produkte wie IncomeShares werden immer beliebter, da sie regelmäßige Erträge in volatilen oder auch in Seitwärtsmärkten bieten. Wir beobachten einen Trend zu thematischen ETPs, die sich auf spezifische Sektoren wie Technologie oder Rohstoffe oder auf Strategien wie optionsbasierte Einkommen fokussieren. Zudem steigt die Nachfrage nach physisch besicherten Produkten, da sie Transparenz und Sicherheit bieten.